Die Glocke 20.12.2022

Berufsorientierungsprojekt

„Abitur – und wie weiter?“

Gütersloh (gl). Wie geht es nach dem Abitur eigentlich weiter – Ausbildung, (duales) Studium oder vielleicht ein Auslandsjahr? Diese Frage stellen sich am Evangelisch Stiftischen Gymnasium (ESG) die derzeit 122 Schüler der Einführungsphase.

Die Ideen dazu waren zu Beginn des Berufsorientierungsprojektes „Abitur - und wie weiter?“ unterschiedlich konkret ausgeprägt. „Das Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit den Lernenden verschiedene berufliche Perspektiven zu entwickeln und es den Jugendlichen so zu ermöglichen, erfolgreich die Weichen für ihre Zukunft zu stellen“, heißt es in einer Mitteilung. Das Projekt sei durch die auf Personalentwicklung und Unternehmensberatung spezialisierte Firma Dimension 21 aus Bielefeld schon mehrfach am ESG durchgeführt worden.

An zwei Terminen nahmen die Lernenden in angenehmer Atmosphäre ihren eigenen Berufsorientierungsprozess in den Blick, um geeignete Perspektiven für sich zu entwickeln. Anhand von verschiedenen Fragekatalogen und Impulsen konnten unter anderem, die eigenen Motivationsquellen, Werte und Ziele näher eingegrenzt und dann in einem persönlichen Gespräch evaluiert werden.

Eine Förderung in Höhe von 4400 Euro durch die Osthushenrich-Stiftung ermöglichte es, dass bereits zum dritten Mal Schüler und Schülerinnen des ESG an diesem Projekt teilnehmen konnten. Claudia Holle von der Osthushenrich-Stiftung betonte abschließend, dass es ein zentrales Anliegen der Stiftung sei, jungen Leuten Möglichkeiten der Neuorientierung nach der Corona-Pandemie zu geben.

Ermöglichten das Projekt: (v.l.) Arne Söker (Studien- und Berufsorientierung am ESG), Thomas Rimpel (stellvertretender Schulleiter), Daniel Schumann (Dimension 21), Claudia Holle (Osthushenrich-Stiftung) und Alexandra Feyer-Rehpöhler (Studien- und Berufsorientierung am ESG). Foto: Göhler